

KonstruktEmotionale Sensitivität („Faces-Index“)

Ein computergesteuertes Messverfahren zur Erfassung der emotionalen Sensitivität.

Entwicklungsform

Weiterentwicklung / Neuentwicklung: Eine neu entwickelte, computergesteuerte Versuchsanordnung zur „sub-optimalen“ (nicht klar erkennbaren) Wahrnehmung von emotional getönten Reizen zur Bestimmung der emotionalen Wahrnehmungsschwelle. Dauer der Programmdurchführung: 5-10 Minuten.

Originalinstrument

Martin R. et al. (1996). Emotion perception threshold: Individual differences in emotional sensitivity. Journal of Research in Personality, 30, 290-305.

Tachistoskop-Versuch mit Reizmaterial aus den Ekman-Bildern.

Freigabe und Bedingungen der Verwendung

Überlassung der erhobenen Daten

Bemerkungen und Hinweise

Eine CD-Rom mit dem Programm (Programmsteuerung, Installationsleitfaden) und ein Arbeitsbericht über bisherige Untersuchungsergebnisse mit dem Verfahren kann zum Selbstkostenpreis [CD, Bericht, Verpackung, Versand: Euro: 20,00] angefordert werden.

Ansprechpartner und Bezugsquelle

Dr. Horst Zumkley

Fakultät Empirische Humanwissenschaften

Universität des Saarlandes, Gebäude 11

66123 Saarbrücken

h.zumkley@mx.uni-saarland.de